

Brauche euren Rat: Wie erreiche ich Lehrer:innen, die meine neue Lehrersoftware nutzen wollen?

Beitrag von „Gundula“ vom 19. März 2025 16:49

Zitat von Milk&Sugar

Also wie in einer Cloud. Da wäre die Frage ob das für einen einen Mehrwert bietet.

Bei uns gibt es z.B. eine Cloud über die Schule, dort habe ich zum einen meinen eigenen Bereich habe, auf den nur ich zugreifen kann. Zum anderen gibt es einen allgemeinen Bereich in dem Dokumente für alle liegen (z.B. Antrag auf Exkursion) und Fachschaften ihr Material tauschen können.

Gundula welchen Unterschied zu einer normalen Cloud hat eure Software ?

Ja, genau – es funktioniert wie eine Cloud, aber speziell für Lehrkräfte. Der Hauptunterschied zu einer normalen Cloud liegt in der Suche, Organisation und im Datenschutz:

- Datenschutz: Deine Dateien verlassen niemals die EU und werden in Deutschland gespeichert. Falls du eine schulinterne Cloud nutzt, ist das vielleicht kein großer Unterschied. Aber wenn du Dropbox oder OneDrive verwendest, liegen deine Daten in Rechenzentren außerhalb der EU.
- Intelligente Suche: Du suchst nicht nur nach Dateinamen, sondern kannst z. B. eingeben: „Zeig mir alle Mathe-Arbeitsblätter zum Rechnen bis 100“ – und bekommst sofort die passenden Dokumente.

Das ist im Grunde der aktuelle Stand, aber wir planen, in Zukunft weitere Funktionen hinzuzufügen. Welche genau, hängt vom Feedback ab. Ich denke z. B. an Vorschläge für Arbeitsblätter basierend auf einem Sequenzplan oder die Möglichkeit, auf Basis einer bereits verwendeten Probe automatisch eine ähnliche Probe für Schüler:innen zu erstellen, die am Prüfungstag krank waren.

Falls du Ideen hast, was wirklich nützlich wäre – immer her damit, ich freue mich über jede Anregung! ☺